

Auszug aus dem
 Protocoll der Vorstands-Sitzung
 vom 17. Mai 1897.

Anwesend die Herren Vorstandsmitglieder E. Fischer, S. Gabriel, J. H. van't Hoff, G. Kraemer, C. Liebermann, A. Pinner, C. Schotten, H. Thierfelder, F. Tiemann, H. Wichelhaus, sowie der General-Secretär Herr P. Jacobson.

Auszug aus No. 28. Der Vorstand nimmt Kenntniss davon, dass der zeitige Stand des Abonnements auf das Chemische Centralblatt von Seiten der Mitglieder der Gesellschaft der durch die vorläufige Umfrage provisorisch ermittelten Zahl (rund 1400) genau entspricht. Er beschliesst demgemäss, für das zweite Halbjahr 1897 den Abonnementspreis in der für das erste Halbjahr festgesetzten Höhe zu belassen.

Den im zweiten Halbjahr als Abonnenten hinzutretenden Mitgliedern soll auf ihren Wunsch auch der erste Band des Jahrgangs 1897, soweit der Vorrath reicht, zum Preise von M. 12.50 (bezw. mit Aufschlag von M. 1.50 ausserhalb des deutsch-österreichischen Postverbandes oder mit Abzug von M. 2.50 für lebenslängliche Mitglieder) verabfolgt werden.

29. Vom Beginn des Jahrgangs 1898 ab soll den Mitgliedern, welche auf das Centralblatt abonniren, freigestellt werden, den Abonnements-Betrag je nach Wunsch entweder für das ganze Kalenderjahr oder für jedes Halbjahr besonders einzuzahlen.

31. Der Vorstand hebt die zur Zeit für den Verkauf älterer Jahrgänge der »Berichte« an Mitglieder geltenden Sätze auf und setzt bis auf Weiteres folgende Sätze fest:

	für den Jahrgang 1879:	10 M.
»	»	» 1880: 30 »
»	»	» 1881: 10 »
	für die Jahrgänge 1884—1886: zusammen	40 M.
		einzel 15 »
»	»	» 1887—1896: zusammen 120 »
		einzel 20 »

Der Preis der beiden Generalregister bleibt bis auf Weiteres derselbe.

36. Der Vorstand beschliesst, dass in Zukunft als Beginn der Gesellschafts-Sitzungen die Zeit: »8 Uhr präc.« auf dem Umschlag der »Berichte« anzugeben ist.

Der Vorsitzende:
 E. Fischer.

Der Schriftführer:
 F. Tiemann.